



Regierungsratsbeschluss vom 08. Mai 2018

Tarifvertrag KVG zwischen der Zentrum für Suchtmedizin GmbH (ZfS) und der CSS Kranken-Versicherung AG betreffend Vergütung von ambulant erbrachten Substitutionsbehandlungen bei Opiatabhängigkeit (ohne ärztlich kontrollierte Heroinabgabe) vom 7. Februar 2018; Antrag auf Vertragsgenehmigung

P180542

1. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag KVG zwischen der Zentrum für Suchtmedizin GmbH (ZfS) und der CSS Kranken-Versicherung AG betreffend Vergütung von ambulant erbrachten Substitutionsbehandlungen bei Opiatabhängigkeit (ohne ärztlich kontrollierte Heroinabgabe) vom 7. Februar 2018 rückwirkend per 1. Januar 2018.
2. Die Verfahrenskosten betragen pro Parteiseite des zu genehmigenden Tarifvertrages Fr. 75.

Begründung

Das Gesundheitsdepartement hat den Tarifvertrag KVG zwischen der Zentrum für Suchtmedizin GmbH (ZfS) und der CSS Kranken-Versicherung AG betreffend Vergütung von ambulant erbrachten Substitutionsbehandlungen bei Opiatabhängigkeit (ohne ärztlich kontrollierte Heroinabgabe) vom 7. Februar 2018 geprüft und diesen als rechtmässig, wirtschaftlich und mit dem Gebot der Billigkeit übereinstimmend beurteilt. Folglich hat der gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG zuständige Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt diesen genehmigt.

